

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Generationen, Sport und Soziales
am Donnerstag, den 02.11.2023
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Antje Pauleweit

Mitglieder

Herr Ingo Hillert
Herr Diedrich Höyns
Herr Klaus Huhn
Herr Simon Miesner
Herr Thomas Miesner
Herr Jörg Schuschke

Gemeindedirektor

Herr Jörn Keller

stellv. Gemeindedirektor

Herr Jörg Schmidtchen

zur Beratung hinzugezogen

Frau Jutta Fettköter, Seniorenbeirat
Herr Stefan Gaudies, Jugendzentrum

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Carstens
Herr Hartmut Goebel
Herr Arne Hinniger
Frau Martina Nack

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht Jugendzentrum
- 7 VfL Sittensen von 1904 e.V.: Antrag auf Förderung von drei Defibrillatoren Si/092/2023
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Pauleweit eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit werden von der Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14.02.2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 14.02.2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei drei Enthaltungen genehmigt.

Die Vorsitzende bezieht sich auf die Ausführungen im Protokoll zur Skateranlage. Leider sind bisher keine Maßnahmen eingeleitet worden.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Bericht Jugendzentrum

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Gaudies als neuen Leiter des Jugendzentrums. Herr Gaudies hat seine Tätigkeit am 01.07.2023 aufgenommen. Das Jugendzentrum wurde am 07. Juli wiedereröffnet. Im ersten Monat konnten durchschnittlich sieben Besucher pro Öffnung gezählt werden, im zweiten Monat ca. 14 Personen. Mittlerweile befinden sich in der Regel 18 Besucher in der Einrichtung. Herr Gaudies öffnet das Jugendzentrum auch an einem Wochenende pro Monat. In den Herbstferien besuchten ca. 20 Kinder und Jugendliche pro Öffnungszeit das Jugendzentrum. Es nutzen auch immer mehr Mädchen das Angebot. Herr Gaudies stellt immer wieder fest, dass die Wiedereröffnung des Jugendzentrums den Kindern und Jugendlichen teilweise nicht bekannt ist. Weiter berichtet er, dass auch Besucher aus Zeven und Scheeßel die Sittenser Einrichtung aufsuchen. Hierbei handelt es sich u.a. um Schüler*innen der KGS (auch ehemalige). Herr Gaudies versucht, Reglementierungen gering zu halten. Individuelle Maßnahmen gegen unangebrachtes Verhalten etc. zeigen Wirkung. Schwierig einzuhalten ist die getrennte Öffnung für die unterschiedlichen Altersgruppen (14-16 Uhr 8-14 Jahre; 16-19.30 Uhr 14-18 Jahre). Zurzeit finden sich wenige jüngere Besucher im Jugendzentrum ein. Einige ältere Jugendliche erscheinen bereits früher. Räumliche Trennung und die Besucheranzahl lassen dies zurzeit zu.

Es gibt kein regelmäßiges Beschäftigungsangebot. Zu Beginn seiner Arbeitsaufnahme hat Herr Gaudies eine Umfrage an den örtlichen Schulen durchgeführt. Sportthemen kommen gut an, andere Angebote wie z.B. Kochen, Handwerk/Basteln erregen weniger Aufmerksamkeit. Videospiele etc. werden bevorzugt. Viele Besucher sehen das Jugendzentrum als Treffpunkt.

Gepprüft wird aktuell die Durchführung von Kinoveranstaltungen. Frau Fettkötter verweist auf das Mobile Kino Niedersachsen, welches der Seniorenbeirat für regelmäßige Kinoveranstaltungen nutzt. Stellv. Gemeindedirektor Schmidtchen berichtet von einer Anfrage an die GEMA für die Wiedergabe

von Videos. Nach Einschätzung von Herrn Gaudies wird dieses Angebot eher für die Grundschüler interessant sein.

Auf die Frage von Gemeindedirektor Keller, ob es Wünsche zum Haushalt 2024 gibt, entgegnet Herr Gaudies, dass eine Karaokeanlage (ca. 400 €) die Ausstattung des Jugendzentrums ergänzen würde. Grundsätzlich ist das Jugendzentrum gut ausgestattet. Eine Ergänzung des Bestandes (Verbrauchsmaterial, Videospiele) ist angebracht. Langfristig möchte Herr Gaudies ein Sportangebot aufbauen, um Einzelpersonen durch körperliche Auslastung „zu bändigen“.

Herr Schuschke spricht eine Nutzung des VfL-Fitnessraums an. Herr Schmidtchen und Herr Gaudies berichten von Anfragen an den VfL (z.B. Fußballturnier), welche leider seitens des VfL nicht aufgenommen wurden. Herr Höyns spricht das neue VfL-Angebot Thai-Kickboxen an. Herr Gaudies erklärt, dass die Zielgruppe aus unterschiedlichen Gründen oftmals organisierte Angebote von Vereinen etc. nicht annimmt. Eine Boxausstattung ist nach Angabe von Herrn Gaudies im Jugendzentrum bereits größtenteils vorhanden. Bürgermeister Höyns gibt die Prüfung von Haftungsauflagen zu beachten. Hierzu gehört lt. Herrn Gaudies auch die Vorlage einer Trainerlizenz. Der Vorschlag von Frau Pauleweit und Frau Fettköter zur Nutzung von Außenfitnessgeräten wird von Herrn Gaudies positiv gewertet, erforderlich wäre hier ein Winterangebot. Frau Fettköter schlägt weiterhin die Nutzung der Boulebahn am Mühlenteich vor.

Abschließend wertet Frau Pauleweit den Neustart des Jugendzentrums als sehr gelungen, was nach der langen Schließung nicht zwingend erwartet werden konnte. Weiter fordert sie Herrn Gaudies auf, seine Wünsche für das Jugendzentrum zu äußern. Herr Gaudies verlässt um 18.57 Uhr die Sitzung.

zu 7 VfL Sittensen von 1904 e.V.: Antrag auf Förderung von drei Defibrillatoren
Vorlage: Si/092/2023

Der Rat hat den Antrag zur Vorbereitung einer Entscheidung an den Ausschuss verwiesen. Der VfL Sittensen beantragt eine Förderung der Anschaffung von drei Defibrillatoren, welche an der Waldbühne, am Sportplatz sowie am Tennisplatz öffentlich zugänglich installiert werden sollen. Die Gesamtkosten werden mit 7.647 € angegeben. Der Landkreis Rotenburg fördert diese Anschaffung mit einer Förderung bis zu 30 %. Eine Förderung der Gemeinde Sittensen in gleicher Höhe wird erbeten (30 % = ca. 2.300 €).

Auf Nachfrage erklärt Herr Schmidtchen, dass die in den Sporthallen vorhandenen Defibrillatoren seinerzeit mit Unterstützung des VFN (Verein zur Förderung der Notfallversorgung) beschafft worden sind. Die Sportvereine haben zunächst die Unterhaltung übernommen. Abgängige Geräte wurden von der Samtgemeinde ersetzt und in Folge auch unterhalten. Bei dem im Antrag genannten Typ „Rotenburg II“ handelt es sich um einen Defibrillator, welcher wegen der Ergänzung mit einem beheiz- und belüftbarem Wandkasten im Außenbereich aufgestellt werden kann und somit zu jeder Zeit zur Verfügung steht. Dies ist bei den Defibrillatoren in den Sporthallen nicht der Fall.

Gemeindedirektor Keller weist darauf hin, dass die aktuellen Handreichungen (Förderung Sport sowie Kultur- und Heimatpflege; Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen) nicht greifen. Eine gesonderte Regelung ist im Falle einer Förderung festzulegen.

Nach Auffassung der Vorsitzenden sollte der VfL bei Förderungsgewährung auf die besondere Verantwortung bei Aufstellung eines Defibrillators hingewiesen werden. Lt. Kenntnis von Herrn Schmidtchen sind dem Landkreis bei Beantragung der Fördermittel verantwortliche und ausgebildete Personen zu benennen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen gewährt dem VfL Sittensen von 1904 e.V. für die Anschaffung von drei Defibrillatoren des Typs „Rotenburg II“ (Gesamtkosten 7.647 €) einen Zuschuss in Höhe von max. 30 % der nachzuweisenden Investitionskosten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Frau Fettköter bittet um die Erneuerung der ca. 15 cm hohen Holzumrandung der Boulebahn. Sollte dieser Bitte nachgekommen werden, empfiehlt sie eine niedrigere Umrandung, die zumindest in einem Teilbereich eine barrierefreie Erreichbarkeit ermöglicht. Gemeindedirektor Keller wertet dies als Unterhaltungsmaßnahme und bittet Frau Fettköter, sich direkt an den Bauhofleiter Dietmar Keller zwecks detaillierter Absprache zu wenden.

Herr Huhn erkundigt sich nach dem Sachstand zum Verkauf der Grundstücke im Baugebiet Zum Fahnenholz. Gemeindedirektor Keller verweist auf die Ausführungen in der letzten Ratssitzung. Die notwendigen Verträge werden in Kürze unterzeichnet. Ab Mitte November kann eventuell mit der Vermarktung begonnen werden.

Herr Schuschke möchte wissen, ob es stimmt, dass Veranstaltungen im Rahmen der 1.000-Jahr-Feier auf dem Kunstrasenplatz der C-Sportanlage geplant sind. Dieses Gerücht wird von Herrn Keller mit aller Deutlichkeit zurückgewiesen. Herr Keller bezieht sich auf den Mailverkehr mit dem VfL Sittensen (Herr Skrzypek, Vereinsmanager). Bereits in einem Gespräch im Frühjahr 2023 wurde von Herrn Keller eine Nutzung des vorderen Rasenplatzes angesprochen. Trotz einer vertraglichen Ermächtigung wurde die Anfrage an den VfL gerichtet. Anfang September hat der VfL die Ablehnung der gemeindlichen Pläne ausgesprochen, woraufhin der Gemeindedirektor auf die vertraglichen Regelungen zur Nutzung des Platzes und auf die Ausschöpfung dieser hingewiesen hat. Es folgten die schriftlichen Ausführungen des VfL an die Ratsmitglieder. Ein persönliches Gespräch wäre nach Auffassung des Gemeindedirektors hilfreicher gewesen. Herr Keller erklärt, dass er die schriftlichen Ausführungen des VfL nur nach explizierter Beauftragung seitens der Politik beantworten wird, da als Adressat der Rat aufgeführt ist. Er erklärt, dass eine Nutzung der Rasenfläche für ein Openairkonzert geprüft wurde. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die zu erfüllenden Auflagen (Einzäunung, Sicherheitskonzept, Parkplätze etc.) in diesem Bereich umsetzbar sind. Bürgermeister Höyns erklärt, dass vor der Veranstaltung eine Beweissicherung stattfinden und nach der Veranstaltung abgeglichen wird. Etwaige Schäden werden selbstverständlich behoben.

Thomas Miesner hinterfragt eine Nutzung des Parkplatzes als Veranstaltungsfläche. Dies ist u.a. aufgrund der Höhenunterschiede (Hochborde etc.) nicht möglich.

Hinsichtlich einer Stellungnahme zu den schriftlichen Ausführungen des VfL wird sich Herr Höyns mit Herrn Keller beraten.

Gemeindedirektor Keller verliest einen Pressebericht des Internetportals „Treffpunkt Sittensen“ vom heutigen Tage. Hier wird der Überfall auf eine 52jährige Sittenserin am Sittenser Busbahnhof am 01.11.2023 geschildert. Die Aussage, die Frau wurde von „zwei, ihr unbekanntem, vermutlich dunkelhäutigen Männern angegriffen“, hat zum Teil zu erschütternden Kommentaren in den sozialen Netzwerken geführt. Herr Keller wird das Gespräch mit Frau Meyer, Redaktion Treffpunkt Sittensen, suchen.

Die Sitzung wird um 19.23 Uhr geschlossen.

gez. Pauleweit
Vorsitzende

gez. Müller
Protokollführerin

gez. Keller
Gemeindedirektor